

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 8/9 (1878)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bekanntmachung.

Am 1. Februar d. J. tritt für den Kohlenverkehr von Belgien nach Elsass-Lothringen und Luxemburg unter Aufhebung des Tarifs vom 13. Januar 1875 ein neuer directer Tarif in Kraft, welcher Frachtsätze für sämtliche diesseitigen Stationen enthält. Auskunft ertheilt unser Tarifbureau in Strassburg.

Strassburg, den 16. Januar 1878. [3017

Kaiserliche General-Direction.
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Reichs-Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Bekanntmachung.

Am 1. März 1878 tritt an Stelle der Tarife für den Hanseatisch-Rheinisch-Westdeutschen Verband (Tarife vom 28. December 1874, Ausnahmetarif vom 15. August 1875 nebst sämtlichen dazu erschienenen Nachträgen, sowie des Tarifs für den Hanseatisch-Lothringisch-Luxemburgischen Güterverkehr vom 15. November 1875) nebst Nachträgen unter der Bezeichnung „Hanseatisch-Rheinisch-Westdeutscher Eisenbahn-Verband“ ein neuer Tarif für den directen Güterverkehr zwischen Stationen der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen und der Wilhelm-Luxemburgbahn einerseits und Stationen der Schleswig-Holsteinischen Eisenbahnen, der Station Lüneburg der Berlin-Hamburger Bahn, sowie der Cöln-Mindener Stationen Hamburg, Harburg, Bremen, Hemelingen, Diepholz, Osnabrück, Hassbergen, Minden und Oeynhausen andererseits via Wanne in Kraft, welcher neben namhaften Frachtermässigungen auch Frachterhöhungen gegenüber den bisherigen Tarifsätzen ergibt.

Der Tarif ist demnächst bei den Verbandsstationen käuflich zu haben. Bis dahin wird über die neuen Frachtsätze für bestimmte Artikel und Verkehrsbeziehungen durch unser Tarifbureau Auskunft ertheilt.

Im Verkehr mit den Seehafenstationen Hamburg, Harburg und Bremen bleiben die bisherigen Tarifsätze und Bestimmungen, soweit sie billigere Frachten ergeben, als die neuen, noch bis zum 31. März 1878 in Kraft. Ausgenommen hiervon sind „Sammelladungen“, sowie „Spiritus“ und „Sprit“, für welche auch im Verkehr mit den genannten Seehafenstationen vom 1. März 1878 ab lediglich der neue Tarif zur Anwendung kommt.

Für die Beförderung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren bleiben die bestehenden Transportpreise und Bestimmungen bis auf Weiteres in Geltung.

Strassburg, den 19. Januar 1878. [3016

Kaiserliche General-Direction

Reichs-Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Bekanntmachung.

Am 1. März d. J. treten an Stelle der bisherigen mitteldeutschen Verbandtarife, ausgenommen für den Verkehr mit Stationen der Werra-Bahn, neue Tarife für den Verkehr mit elsass-lothringischen und luxemburgischen Stationen in Kraft, welche vom 20. Februar ab zu den vorgedruckten Preisen von den Verbands-Güterexpeditionen zu beziehen sind.

Inzwischen ertheilt unser Tarifbureau in Strassburg Auskunft.

Aufgehoben werden folgende Tarife vom 1. März d. J. ab:

1. für den mitteldeutschen Verband vom 1. August 1872 beziehungsweise 1. Februar 1877,
2. für den mitteldeutsch-elsass-lothringischen Verband vom 1. Januar 1873 beziehungsweise vom 1. Februar 1877,
3. für den mitteldeutsch-schlesischen Verband vom 1. Februar 1874,
4. für den schlesisch-mitteldeutsch-elsass-lothringischen Verband vom 1. Februar 1874,
5. für den badisch-mitteldeutschen Verband vom 1. Juli 1873 beziehungsweise 1. Februar 1877,
6. die Frachtsätze für Strassburg in dem Tarife für den Berlin-badischen Güterverkehr vom 1. Februar 1873.
7. die Frachtsätze für Strassburg in den Tarifen für den badisch-sächsischen und für den badisch-sächsisch- beziehungsweise schlesischen Güterverkehr vom 1. Februar 1873, soweit für die betreffenden Stationen Frachtsätze in den neuen mitteldeutschen Tarifen enthalten sein werden.

Kaiserliche General-Direction

Ausschreibung

Die Einwohnergemeinde Grosshöchstetten beabsichtigt, im gleichnamigen Dorfe eine Hydrantenanlage zu erstellen und schreibt hiemit die dahierigen Arbeiten und Lieferungen zur Uebernahme aus; dieselben bestehen:

1. in Erstellung eines 450 000 Liter haltenden Reservoirs,
2. einer gusseisernen Röhrenleitung von circa 1000 Meter Länge nebst 7 Hydranten,
3. in Lieferung von 300 Meter Hanfschläuche nebst Gewinden, Schläuchekarren, Wendröhren etc.

Bedingnisheft und Plan kann beim Unterzeichneten eingesehen werden, der auch sonst jede Auskunft ertheilt.

Frist zur Einreichung von Eingaben bis 10. Februar 1878.

3020] **F. Bühlmann, Gemeindepräsident.**

Gusslampenfüsse nur en gros in jedem Genre, roh u. broncirt, empfiehlt die Fabrik von **C. J. Vogel, Berlin S.,**

Preise billigst. Musterzeichnungen gratis u. franco. Ritterstrasse 17. [3026

Reichs-Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Bekanntmachung.

Im west- und nordwestdeutschen Verbands treten vom 1. März 1878 ab im Anschluss an den auf dem neuen Tarifsystern beruhenden Verbandsgütertarif für den Verkehr zwischen Stationen der Mecklenburgischen Friedrich-Franz-Eisenbahn sowie zwischen den Stationen Büchen, Lübeck und Eutin einerseits und Stationen der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen und Luxemburg andererseits neue theils ermässigte, theils erhöhte Frachtsätze in Kraft. Die bisherigen, in den Tarifen des west- und nordwestdeutschen Verbandes, und zwar:

in dem Tarif vom 1. August 1870
" " " " 1. Januar 1874 und
" " " " 1. September 1872

beziehungsweise deren Nachträgen für die vorbezeichneten Relationen enthaltenen Tarifsätze werden mit dem 1. März 1878 aufgehoben.

Die neuen Tarifhefte sind zu dem vorgedruckten Preise vom 20. Januar ab bei den Verbands-Expeditionen käuflich zu beziehen, welche auch sonstige gewünschte Auskunft ertheilen.

Im Verkehr mit den Stationen Lübeck, Rostock und Wismar können die Bestimmungen und Frachtsätze der seitherigen Tarife, sofern sich danach gegenüber denen des neuen Tarifs billigere Frachten ergeben, für die Zeit bis 31. März 1878 noch in Anwendung gebracht werden, mit der Massgabe jedoch, dass für „Sammelladungen“ sowie für Spiritus und Sprit die neuen Bestimmungen und Frachten auch für den Verkehr mit den vorgenannten Stationen am 1. März 1878 definitiv in Geltung treten. Die bestehenden Vorschriften für die Beförderung von Leichen, Equipagen und anderen Fahrzeugen, bleiben bis auf Weiteres in Kraft.

Strassburg, den 18. Januar 1878. [3015

Kaiserliche General-Direction

Société anonyme des forges et laminoirs de Zone

à Marchienne-Zone (Belgique)

Directeur-Gérant: M. JULES VIGNERON

Fers marchands et profilés pour Constructions, Ponts, Wagons, Roues etc. Cornières T U, Châssis et Spatés. Poutrelles de 100 à 235 millimètres, Rails pour Mines et Tramways. Fers pour Rivets et Câbles. Tôles pour Chaudières et Réservoirs.	Spécialité de Fers fondus de toutes dimensions. Tôles à Clous. Fers battus et Essieux. Fonderie Cylindres et pignons pour laminoirs, pièces diverses en fonte. 3019
--	---

Prière d'adresser les lettres à Marchienne et les télégrammes à *La Sambre.*

Verlag von

Orell Füssli & Co. in Zürich
Technische Mittheilungen

Eisenbahnwesen,

Ingenieur-Wissenschaften. — Baukunde

(In zwanglosen Heften)

Bis jetzt sind erschienen:

- Heft 1: *Königsfelden. Die Heil- und Pflgeanstalt des Kantons Aargau.* Eine bautechnische Skizze. Mit 1 Situationsplan, 3 Grundrissen und 6 Holz-schnitten. Fr. 1. —
- 2: *Die Electriche Signalscheibe für Eisenbahnen.* Beschreibung derselben und Anleitung zur Aufstellung und Behandlung des Apparates, von Dr. M. Hipp, Director der Telegraphenfabrik in Neuchâtel. Mit 37 Illustrationen und 1 Tafel. Fr. 1. 50.
- 3: *Die Alpenlocomotive der Zukunft* (Fairlie's System mit symmetrisch articulirten Motorgestellen). Resultate aus dem Betriebe mit Duplex-Maschinen nach „Practical Evidence of the Working of the Fairlie Engine“, zusammengestellt von Ingenieur A. Brunner in Bern. Einzige autorisirte deutsche Ausgabe mit 1 Holz-schnitt. Fr. 1. —
- 4: *Electro-dynamische Maschine und Minenzünd-Apparat* von Ingenieur Emil Bürgin aus Basel, beschrieben von Maschinen-Ingenieur C. Hirzel-Gysi. Mit 5 Tafeln. Fr. 1. —
- 5: *Der Zoologische Garten in Basel und dessen Thierwohnungen*, von G. Kelterborn, Architect in Basel. Mit Situationsplan und 7 Tafeln. Fr. 1. —
- 6: *Das Wasserglas, seine Natur und seine Bedeutung für die Industrie und Technik.* Von Dr. Hermann Zwick, königl. Gewerbeschul-lehrer in Coblenz, etc. etc. Fr. 2. —
- 7: *Mein Gutachten über A. Thommen's „Gotthardbahn“.* Bemerkungen zur Reform dieses Unternehmens. Von W. Hellwag, Oberingenieur der Gotthardbahn. Mit 2 lithographischen Tafeln. Fr. 1. 50.
- 8: *Die Entbindungsanstalt in Bern.* Von F. Salvisberg, Cantons-baumeister. Mit 4 lithogr. Tafeln. Fr. 1. —
- 9: *Die Bergbahn-Systeme vom Standpunkte der theoretischen Maschinen-lehre.* Von Albert Fliegner, Professor der technischen Mechanik und theoretischen Maschinenlehre am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich. Fr. 3. —
- 10: *Die electriche Uhren.* Mit besonderer Rücksicht auf die von Hipp construirten Regulatoren und Zeigerwerke. Von Dr. H. Schneebeli, Professor an der Academie Neuchâtel. Mit 25 Figuren im Text und 2 lithographischen Beilagen. Fr. 3. —
- 11: *Bericht über Strassenbahnen, Tramways und deren Einführung in Zürich.* Im Auftrage der Gemeindec Commission der Stadt Zürich und der Ausgewählten erstattet durch A. Bürkli-Ziegler, städtischer Ingenieur, und P. E. Huber, Director des Gewerbemuseums in Zürich. Mit 2 lithographischen Tafeln. Fr. 4. —

Die Annoncen-Expedition

von

Orell Füssli & Co.

Nr. 14 Marktgasse 14.

ZÜRICH.

Nr. 14 Marktgasse 14.

empfiehlt sich zur pünktlichen Besorgung von

Inseraten aller Art

für sämtliche Blätter des In- und Auslandes,

Original-Preise.

Prompte Spedition.

Kostenvoranschläge.

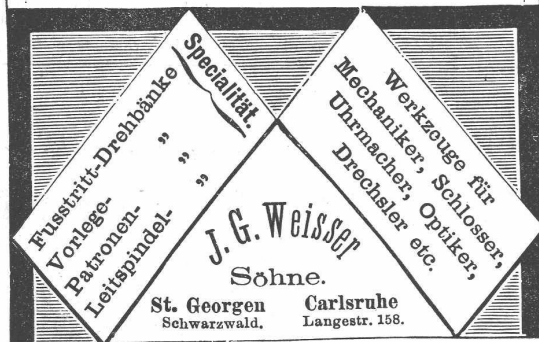
Discretion.

Inserat-Clichés werden typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Belege werden für jede Insertion geliefert

sowie bei grössern Aufträgen entsprechender Rabatt gewährt.

Preislisten auf Franco-Anfrage gratis.



(1881)

Neue Postbaute in Basel.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die Grab-, Maurer- und Steinmetzarbeiten zum neuen Postgebäude in Basel sollen an einen Unternehmer vergeben werden. Hierauf Reflectirende können autographirte Pläne und Baubeschreibung, gegen Deponirung eines Betrages von Fr. 100 auf dem Baubureau des Bauinspectors im Bischofshof beziehen.

Uebernahmofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für das Postgebäude“ bis Montag den 25. Februar 1878, Mittags 12 Uhr, dem Secretariat des Baudepartementes einzureichen. Unternehmer, welche eine Offerte einsenden, erhalten den deponirten Betrag von Fr. 100 zurück.

Basel, den 21. Januar 1878.

3023

Das Baudepartement.

Technischer Verlag von J. A. Mayer in Aachen.

Soeben erschienen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Brücken der Gegenwart.

Systematisch geordnete Sammlung der geläufigsten neueren Brückenconstructionen.

Zusammengestellt und mit Text begleitet von

Dr. F. Heinzerling,

Kgl. Baurath und Professor an der Kgl. rheinisch-westphälischen polytechnischen Schule zu Aachen.

Zweite Abtheilung: **Steinerne Brücken.**2. Heft: **Strombrücken, Thalbrücken, Aquaducte und schiefgewölbte Brücken.**

Mit 6 lithographirten Tafeln in gr. Doppelfolio, 3 lith. Texttafeln und 11½ Bogen Text mit 20 Holzschnitten.

Preis 10 Mark.

Von den Brücken der Gegenwart erschienen bis jetzt folgende Abtheilungen: I. **Eiserne Brücken** 1. bis 3. Heft. 32 Mark 80 Pfg. II. **Steinerne Brücken** in 2 Heften complet 20 Mark. III. **Hölzerne Brücken** in 1 Heft complet 10 Mark. [Mag51 C

Jede Abtheilung ist auch einzeln käuflich und wird gegen Einsendung des Betrages franco übersandt von der polytechnischen Verlagsbuchhandlung von J. A. Mayer in Aachen.

Gusseiserne Fabrikfenster

empfiehlt als langjährige Specialität

(1698)

Actien-Gesellschaft Isselburger Hütte zu Isselburg.

Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.

Lieferung fracht- und bruchfrei. — Modellcatalog für Committenten gratis.

Das reichhaltige Modellager ermöglicht es, auch

Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten

auszuführen.

Soeben erschienen:

Riedler, A.,

Constructeur an der k. k. techn. Hochschule in Wien,

Brandt's

Hydraulische Gesteins-Bohrmaschine

3 Bogen Folio mit Illustrationen u. 7 Tafeln in Doppelfolio

Preis Fr. 10,70.

Diese neue Gesteinsbohrmaschine, welche alle bisherigen schlägt, ist wichtig für Eisenbahn-, Tunnel- und Bergbau.

Orell Füssli & Co.

Buchhandlung für technische Literatur in Zürich.

Für Gas- u. Wasserleitung u. Fabriken.

Röhrenseil getheert und ungetheert, vorrätig, Hanftriebseil, speciell angefertigt. Krahen und Flaschenzugseile, beliebige Dimension und Länge auf Lager. Hanftriebriemen. Baumwoll-, Hanf- und Darmsaiten. Fackeln. Packschnüre. Packseile und Weberschnüre zu Fabrikpreisen. [2037

David Denzler, Seiler, Zürich.